Formatives Assessment und adaptive Expertise

„Kognitive Aktivierung kann nur gelingen, wenn eine verlässliche Bestimmung der Lernausgangslage vorliegt.“
(Decristian, Klieme et. al. 2015)

Dr. Ulf Schweckendiek, IQSH

September 2020

Kultur

Fehler sind notwendig und hilfreich.

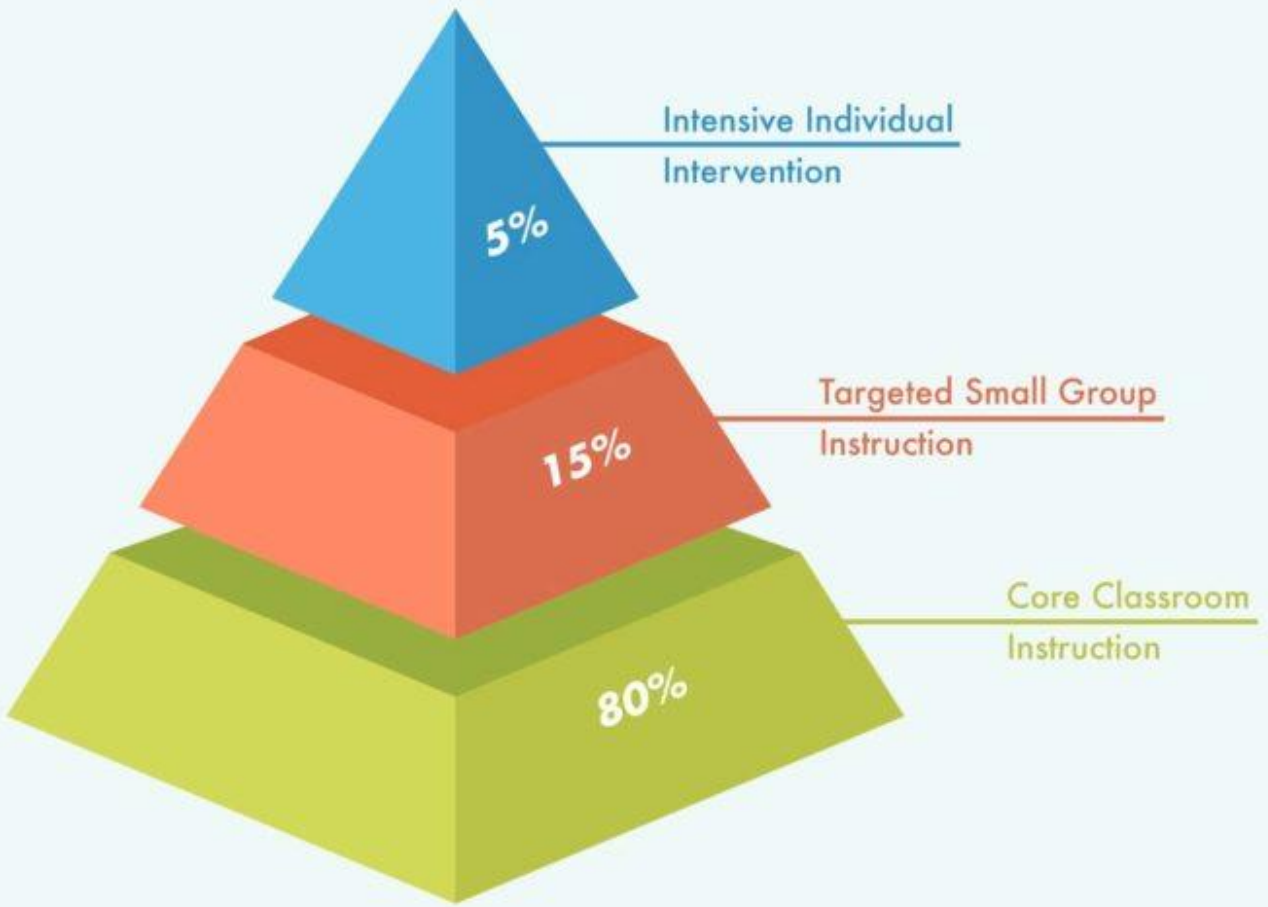
Response to Intervention*

- Stabiler Befund: ca. 20% „Schülerinnen und Schüler mit Risiko“
- Ursachen liegen meist in der frühkindlichen Bildung
- *„Response to Intervention“* – Ansatz:

  …eine sofortigen, passgenauen Intervention bei Nicht-erreichen zentraler Ziele.“
- über kurze hochfrequente **formative** Test-Settings (ggf. in Zukunft auch online)
- John Hattie: mit 1.29 eine der höchsten Effektstärken
- Es geht darum, genau zu wissen, wer was „noch nicht kann“.
- Von „Kann ich nicht“ zu *„Kann ich noch nicht!“*
- *Weltweit (z. B. in Kanada, Australien, Estland, Singapur) kann man schon heute Beispiele sehen, wie mithilfe digitaler Programme nicht nur der Lernstand des oder der Einzelnen erhoben wird, sondern auch passende Fördermaßnahmen*

z. B. Sliwka, A: Response to Intervention - ein wirksamer Ansatz zur passgenauen Förderung von „Risikoschülern “ auf deutsches-schulportal.de

Response to Intervention



Quelle: http://www.tuxedoufsd.org/district_services/pupil_personnel_services/response_to_intervention

- Kurzes Schülerfeedback zum Unterricht
  https://leonie-sh.de/a930

- *Portfolio*
- *Response – zu zweit.*
- *3-Aufgaben-Test (Anforderungsbereich 1)*